

Horiz. Schwenk m.2 ähnlichen Motiven u. vertikalem Schwenk Tipp 121

Idee und Fotos sind von Jürgen Cramer – Mitglied in unserem Dialogforum Digitale Diaschau

Die Kamera schwenkt in diesem Fall von rechts nach links – d.h., wenn der Zoom von 150% bei 1:56 schon etwas vor der kompletten Aufblendung startet, muss sich der grüne Punkt auf der virtuellen Leinwand ganz rechts befinden. Der grüne Punkt wird sichtbar, wenn man den Zoombutton bei 1:56 markiert.

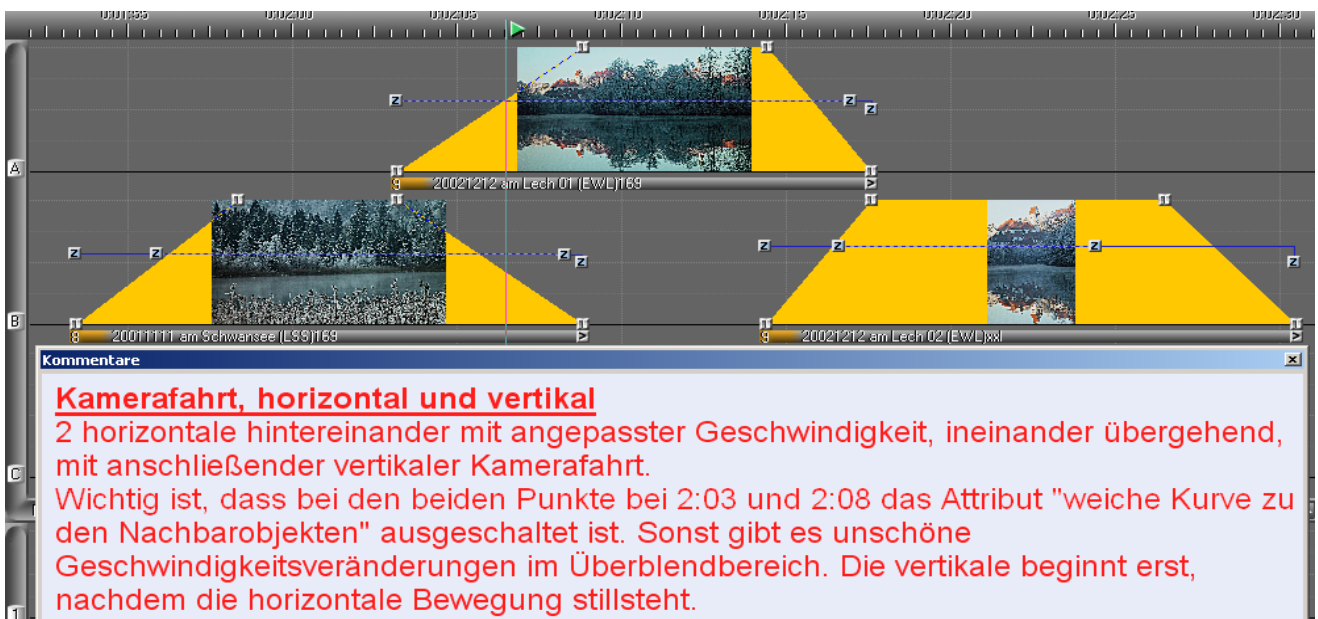
Der Kameraschwenk für das zweite Bild beginnt bereits innerhalb des ersten Kameraschwenks vor der Aufblendung bei 2:03. Beide Bilder „fließen“ mit gleicher Schwenkgeschwindigkeit ineinander. Um jetzt eine gleiche Überblendgeschwindigkeit zu erreichen, muss die Zoomgröße etwa gleich groß sein (150%) und die Länge der Überblendung etwa gleich lang sein.

Man kann dies genau ausmessen, indem man in Stellung Pause die Tabtaste einmal betätigt. Die Zeitanzeige wechselt dadurch in eine rote Farbe. Wenn Sie jetzt mit der Leertaste starten, können Sie die Länge des Schwenks genau ausmessen.

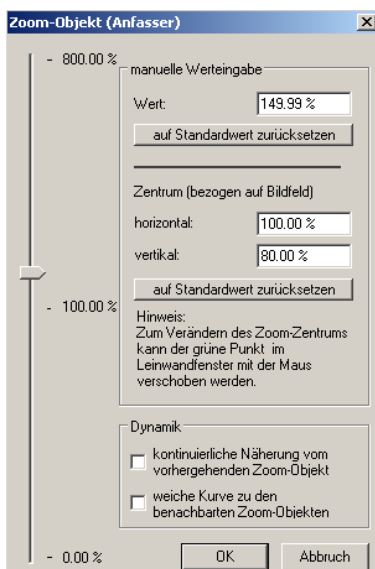
Bei 2:17 endet die horizontale Bewegung. Gleichzeitig beginnt die senkrechte Bewegung in dem dafür geeigneten Hochformatbild. Das bedeutet, wenn man solchen Schwenk „um die Ecke“ schon vorher plant, sollte man gleich eine Hochformataufnahme – möglichst im gleichen Maßstab zusätzlich fotografieren.

Diese Hochformataufnahme zeigt die Kirche in einem größeren Maßstab. Eine Angleichung der Größe wäre jetzt ebenfalls mit der Zoomfunktion möglich, wenn man das kleinere Motiv (Bild B) etwas mehr vergrößert. Allerdings ändert sich dadurch auch die Geschwindigkeit, die man durch Verlängerung des Bildes ausgleichen könnte.

Der senkrechte Schwenk endet bei 2:24.



Kamerafahrt, horizontal und vertikal
2 horizontale hintereinander mit angepasster Geschwindigkeit, ineinander übergehend, mit anschließender vertikaler Kamerafahrt.
Wichtig ist, dass bei den beiden Punkte bei 2:03 und 2:08 das Attribut "weiche Kurve zu den Nachbarobjekten" ausgeschaltet ist. Sonst gibt es unschöne Geschwindigkeitsveränderungen im Überblendbereich. Die vertikale beginnt erst, nachdem die horizontale Bewegung stillsteht.



Zoom-Objekt (Anfasser)

- 800.00 %

manuelle Werteingabe

Wert: 149.99 %

auf Standardwert zurücksetzen

Zentrum (bezogen auf Bildfeld)

horizontal: 100.00 %

vertikal: 80.00 %

auf Standardwert zurücksetzen

Hinweis:
Zum Verändern des Zoom-Zentrums kann der grüne Punkt im Leinwandfenster mit der Maus verschoben werden.

Dynamik

kontinuierliche Näherung vom vorhergehenden Zoom-Objekt

weiche Kurve zu den benachbarten Zoom-Objekten

- 100.00 %

- 0.00 %

OK Abbruch

Die nebenstehende Maske ist bei 2:03 durch Doppelklick geöffnet. Beide Häkchen für kontinuierl. Näherung... und weiche Kurve... sind entfernt.

Wenn Sie Ablauf und Wirkung dieses Schwenks „Um die Ecke“ selbst verfolgen möchten, dann laden Sie sich die Website www.danube-pictures.de/dialogforum Die Anlage aus dem Tipp 121 und öffnen Sie die Zipdatei, in der sich eine mos Datei befindet.

Kopieren Sie erst die Bilder aus der Pic Datei in die Zwischenablage. Öffnen Sie die mos Datei und fügen Sie die Bilder mit > Ansicht > Magazineditor per Doppelklick in ein leeres Feld (z.B. A3) . Es öffnet sich das Pic Fenster in dem Sie die 3 Bilder aus der Zwischenablage Einfügen, alle 3 Markieren und Öffnen. In der Reihenfolge B 1, A 1, B 2, ziehen Sie die Bilder einzeln in die durchgestrichenen Felder. Starten Sie die Schau durch Doppelklick auf die Leertaste. Die Bilder sind stark komprimiert – aber es geht ja nur ums Prinzip.

Viel Spaß wünscht

Rainer Schulze-Kahlejs